

KR-Nr. 15/1994

Wädenswil und Zollikon, 10. Januar 1994

**POSTULAT** von Annelies Schüepp (CVP, Wädenswil) und Dr. Kurt Sintzel (CVP, Zollikon)

betreffend Durchsetzung der Richtlinien der Schweiz. Konferenz für öffentliche Fürsorge (SKöF)

---

Der Regierungsrat wird ersucht, Massnahmen zu treffen zur besseren generellen Durchsetzung der Richtlinien der Schweiz. Konferenz für öffentliche Fürsorge (SKöF), um eine einheitlichere individuelle Hilfe zu gewährleisten.

Annelies Schüepp  
Dr. Kurt Sintzel

Begründung:

Die Richtlinien der SKöF wurden als Empfehlungen zuhanden der Sozialhilfeorgane von Bund, Kantonen und Gemeinden ausgearbeitet. Im Verlaufe der letzten Jahre erlangten die Richtlinien der SKöF in der Praxis wie in der Rechtssprechung grosse Bedeutung. Sie haben ganz entscheidend zur gleichartigen Behandlung von Hilfesuchenden in den verschiedenen Kantonen und Gemeinden beigetragen.

Die Festlegung der Fürsor geleistungen erfolgt durch die Gemeinden. Der Kanton sollte die Anwendung der Richtlinien der SKöF vermehrt unterstützen und eine grundsätzlich einheitlichere Sozialhilfepraxis herbeiführen. Dies sollte durch Ausbildungs-, Informations- und Kontrollmassnahmen gefördert werden.